

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2008 - JANUAR 2009



Aus dem Inhalt:
Kirchenwahl 2008
Advent und Weihnachten
Basar 2008 - ein voller Erfolg
Unsere neue Vikarin stellt sich vor

Zeit des Wartens

Schon seit Wochen wird es Weihnachten. Die Lebkuchen stapeln sich im Supermarkt, Spekulatius und Zimtsterne finden schon seit Ende September ihre Käuferinnen und Käufer.

Warum soll man auch mit dem Naschen der leckeren Weihnachtskekse lange warten?

Das Warten fällt schwer, nicht nur auf die Genüsse des Weihnachtsfestes. Überhaupt kenne ich kaum Menschen, die gern warten.

Wie ärgerlich ist es, wenn bei Ikea alle Kassen eine Wartezeit von mindestens 10 Minuten verheißen. Wie überflüssig erscheint es, wenn man sich in einem Café zu einer bestimmten Uhrzeit verabredet hat und das Gegenüber erscheint erst mit reichlich Verspätung. Wie schade ist es, wenn der Partner in einer anderen Stadt leben oder arbeiten muss und man die Tage, Stunden und Minuten bis zum Wiedersehen zählt.

So betrachtet scheint Warten eine der überflüssigsten Sachen der Welt zu sein

Gerade auch Kindern fällt das Warten schwer: Sie verstehen nicht, warum sie auf Geschenke, die von den Eltern schon besorgt wurden, noch bis Weihnachten warten sollen. Sie wollen sie vielmehr sofort haben. Vielleicht auch deshalb werden von den Eltern die schon gekauften Weihnachtsgeschenke meist gut vor den Kinderaugen versteckt.

Und nicht nur Kinder mögen ungern warten, auch Erwachsene geben oft als Schwäche an, dass sie sehr ungeduldig sind und nicht warten können.



Aber obwohl das Warten schwierig und manchmal sogar unangenehm ist, steht im Kirchenjahr vor jedem Weihnachtsfest der Advent als Zeit des Wartens. Schon Generationen vor uns haben erkannt,

dass auch diese Zeit des Wartens ihren ganz eigenen Wert hat.

Für viele Menschen ist die Adventszeit bis heute trotz allem Trubel eine der schönsten Zeiten des Jahres. Es ist zwar noch nicht Weihnachten, doch zugleich steigt

die Vorfreude mit jedem Tag.

Eltern gestalten ihren Kindern oft liebevolle Adventskalender, Familien genießen gemütliche Nachmittage, an denen Weihnachtskekse gebacken werden und Erwachsene lange Abende bei Kerzenschein.

Auch das Besorgen von Weihnachtsgeschenken muss kein Stress sein, sondern es macht auch Freude, sich Zeit zu nehmen, um für Freunde und Familienangehörige Geschenke zu besorgen oder selbst zu gestalten.



Für manch einen ist auch der Besuch eines Gottesdienstes im Advent besonders schön, wenn die bekannten Adventslieder gesungen werden und durch das Zwielflicht der dunklen Jahreszeit die Kerzen auf dem Altar und dem Adventskranz besonders schön leuchten.

Viele dieser Momente, die scheinbar vor allem dadurch geprägt sind, dass man noch auf Weihnachten warten muss, sind so schön, dass sich allein schon für einen von ihnen das Warten lohnt.

Und übrigens: Auch die ganz alltäglichen Wartezeiten können sich zu wunderbaren Gelegenheiten entwickeln: Nur eine besonders lange Schlange bei Ikea ließ mich vor einiger Zeit eine alte Freundin wieder treffen, die ich sehr lange nicht gesehen hatte. Und wie schön ist der Moment des Wiedersehens und der ersten Umarmung, wenn ich einen lieben Menschen nach langer Zeit der Trennung wiedersehe.

Wie auf einen guten alten Bekannten freue ich mich auf Weihnachten und auf das Jesuskind in der Krippe. Ich freue mich aber genauso auf die Adventszeit, die Zeit des Wartens und der Vorfreude.

Ihnen allen wünsche ich, dass sie schon die Zeit des Wartens im Advent und dann erst recht Weihnachten als erfüllte und von Gott gesegnete Zeit erleben.

Rainer Aue



Wie in jedem Jahr laden wir Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam Advent und Weihnachten zu feiern.

7. Dezember, 2. Advent, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Pastor Andreas Riebl.

14. Dezember, 3. Advent, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pastor i.R. Heribert Pusch.

Musik: Elisabeth Vogel, Orgel und Natalja Kharkowskaja, Violine.



21. Dezember, 4. Advent, 18.00 Uhr

Gospelgottesdienst mit dem Broder Hinrick Gospelchor, Leitung: Guido Rammelkamp und Pastor Andreas Riebl

Unsere Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember, Heiligabend

14.30 Uhr und 15.30 Uhr

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern.

Krippenspiel, gestaltet von ehemaligen KU4-Kindern und Pastor Andreas Riebl

16.30 Uhr

Christvesper für Familien mit Pastor Andreas Riebl.

18.00 Uhr

Christvesper mit Pastor Rainer Aue und unserer Kantorei unter der Leitung von Rémi Laversanne.

23.00 Uhr

Christnacht bei Kerzenlicht mit Pastorin Ute Parra.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden uns die Nachbargemeinden St. Jürgen und Ansgar zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in ihre Kirchen ein.

Am 2. Weihnachtsfeiertag laden uns folgende Nachbargemeinden zu ihrem Gottesdienst ein:

10.00 Uhr - Ansgarkirche

18.00 Uhr - Zachäuskirche an der Käkenflur

28. Dezember 10.00 Uhr

Am ersten Sonntag nach Weihnachten kommen unsere Nachbargemeinden zu uns. Um 10.00 Uhr feiern wir in Broder Hinrick wieder Gottesdienst mit Weihnachtslieder - Wunschsingens.

Die spontane Begleitung an der Orgel übernimmt wie in den Vorjahren Dieter Otto.

Pastor Andreas Riebl wird einige weihnachtlich-besinnliche Geschichten und Gedichte lesen.

31. Dezember, Silvester 18.00 Uhr

Meditativer Abendgottesdienst mit Pastor Andreas Riebl. Unter dem Licht unseres schönen Weihnachtsbaumes haben wir Gelegenheit, das alte Jahr zu verabschieden und uns auf das neue Jahr einzustimmen.

4. Januar, 18.00 Uhr

Besuch der Epiphanius-Lichterkerche in St. Jürgen

Die „Lichterkerche“ hat in unserer Nachbargemeinde schon lange Tradition. Die St. Jürgen-Kirche wird an diesem Abend nur von Kerzen erleuchtet sein. An diesem Sonntag sind wir dort eingeladen. Die Leitung des Gottesdienstes hat Pastor Wolfgang Peper.

Wir bieten einen **Fahrdienst** an. Unser Gemeindebus fährt um 17.45 Uhr vor der Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, ab.



+ KIRCHENWAHL 2008

Sonntag, 25. Januar 2009, 10.00 Uhr Verabschiedung und Einführung

Der neu gewählte Kirchenvorstand und unsere neue Vikarin, Frau Starfinger, werden am Sonntag, dem 25. Januar 2009 in ihre Ämter eingeführt werden. Außerdem werden die ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verabschiedet werden. Zu diesem festlichen Gottesdienst laden wir sehr herzlich ein.



Der "alte" Kirchenvorstand
(mit Pastorin Parra und Vikarin Hilterscheid)

Noch eine Wahl: Die Synode - das Kirchenparlament des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Der am 30. November neu gewählte Kirchenvorstand unserer Gemeinde ist nach seiner Einführung und konstituierenden Sitzung aufgerufen, die Synode - das Kirchenparlament des neuen Kirchenkreises Hamburg-Ost zu wählen. Und: Wir als Kirchengemeinde können eigene Kandidaten zur Wahl stellen.

Die Synode steuert den Kurs des Kirchenkreises Hamburg-Ost, der aus der Fusion der drei Kirchenkreise Alt-Hamburg, Harburg und Stormarn hervorgeht. Sie befindet etwa über den Haushalt des Kirchenkreises, wählt den Kirchenkreisvorstand, beschließt alle Pfarrstellen oder auch Planstellen auf Kirchenkreisebene (und damit

inhaltliche Aufgaben). Deutlich überregional ist damit die Aufgabenstellung von Synodalen beschrieben.

Neu an dieser Synodenwahl ist, dass nicht mehr alle Gemeinden einen Synodalen entsenden können. Die festgeschriebene und größtmögliche Anzahl von 154 Mitgliedern ermöglicht lediglich 84 Gemeindemitgliedern ein Mandat. Hinzu kommen 28 PastorInnen, 14 kirchliche MitarbeiterInnen, 14 VertreterInnen aus seelsorgerlichen und diakonischen Arbeitsfeldern, sowie 14 zu berufende Mitglieder. Damit ist nach wie vor eine Zweidrittelmehrheit ehrenamtlicher Mitglieder gewährleistet. Anliegen der Kirchengemeinden können in sogenannten „Bezirkskonferenzen“ eingebracht werden, die wiederum Anträge an die Synode stellen können.

Neu ist außerdem das Vorschlagsrecht: KandidatInnen können nun auch von den Mitgliedern der Kirchengemeinden benannt werden. Jedes Gemeindeglied, das am 28. Februar 2009 mindestens 16 Jahre alt ist, kann sowohl eine/n GemeindepastorIn als auch ein Gemeindeglied, das am genannten Datum mindestens 18 Jahre alt und nicht bei der Nordelbischen Kirche beschäftigt ist, aus seinem Wahldistrikt vorschlagen. Den Zuschnitt des Wahldistriktes erfahren Sie in Ihrem Gemeindebüro. Wählen dürfen dann aber allein die Mitglieder der Kirchenvorstände.

Wahlvorschläge sind an den Wahlbeauftragten des Kirchenkreises Hamburg-Ost, Michael Köhn, zu richten und müssen bis zum 29. Januar 2009 eingegangen sein. Ein Wahlvorschlag muss von fünf weiteren Gemeindegliedern, die mindestens 16 Jahre alt sind, unterstützt werden.

Formulare für den Wahlvorschlag können ab dem 16. November in Ihrer Kirchengemeinde oder im Internet unter www.zudritt.de abgerufen werden.





Tangstedter Landstraße 232
22417 Hamburg

Sanitär / Heizung / Solartechnik

MARTENS

Tel: 040/ 520 24 92 oder 520 90 97
Fax: 040/ 520 94 83
Funk: 0178/ 520 24 92

Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

Mit Erdgas gemeinsam für die Umwelt

Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist Sandra Starfinger. Ich bin 27 Jahre alt und seit dem 1. September 2008 Ihre und Eure neue Vikarin in der Broder-Hinrick-Kirche. Aufgewachsen bin ich in Farmsen-Berne, getauft und konfirmiert wurde ich in der Simeonkirche in Bramfeld, in der ich auch meine erste kirchliche Heimat fand. Neben dem Theologiestudium habe ich



viele Jahre in der Kirchengemeinde Sasel Konfirmandengruppen geleitet und in der Stormarner Kirchenkreissynode mitgearbeitet.

Als Hamburgerin und besonders als Handballerin ist mir der Stadtteil Langenhorn natürlich nicht ganz unbekannt, Broder Hinrick hingegen kannte ich vor dem Beginn meines Vikariats nicht. Das wird sich nun mehr und mehr ändern und ich bin gespannt darauf, was und wer mich alles erwartet in der kommenden Zeit. „Alles muss klein beginnen“, so sangen viele Kinder und Erwachsene im Familiengottesdienst Anfang November gemeinsam. Für mich steckt in dieser Liedzeile sehr viel Aktuelles, denn so langsam lerne ich das Gemeindeleben und die Menschen, die es gestalten und bereichern, kennen. Besonders in der Basarvorbereitungszeit hatte ich viele freundliche Begegnungen und Gespräche mit Gemeindemitgliedern. Noch sind es kleine Schritte, die ich gehe, da ich mich momentan in der Schulphase des Vikariats befinde, aber mit der Zeit werden die Schritte immer größer werden bis dann im März die Gemeindephase beginnt und ich ganz angekommen bin.

In meinem Vikariat möchte ich wachsen, an meinen Aufgaben und zusammen mit den Gemeindemitgliedern der Broder-Hinrick-Kirche. So freue ich mich sehr darauf meinen Ausbildungsweg in dieser Gemeinde gehen zu können. Hoffentlich sind Sie und seid Ihr dabei und wir geh'n ein Stück zusammen. Zunächst in kleinen Schritten und dann, wenn wir weiter wachsen, in großen Schritten. Herzliche Grüße

Sandra Starfinger

Man gönnt sich ja sonst nichts...

Diesen Spruch klopfen viele, wenn sie sich etwas kaufen, in ein Restaurant gehen, kurz, sich eine materielle Freude machen. Ein Quäntchen



Rechtfertigung schwingt da mit, vor anderen, auch vor sich selbst. Dabei ist doch gar nichts dagegen einzuwenden. Soll man sich doch ruhig Freude bereiten. Doch es bleibt eine kleine Frage: Geht das eigentlich immer nur materiell?

Kürzlich klingelten meine Frau und ich an einer Wohnungstür. Zaghafte öffnete eine alte Dame. Wir stellten uns vor und eröffneten ihr, dass wir zum Geburtstag gratulieren möchten, zum 82ten. Eine rote Rose hatten wir mitgebracht als Gruß unserer Kirchengemeinde. Als uns die Jubilarin einließ, sagte sie, wir seien die Einzigen, die heute zu ihr kämen. Und sie freute sich ja so sehr. Die Kinder wohnen sehr weit weg, ganz allein würde sie bleiben ohne unseren Besuch. Dann erzählte sie aus ihrem Leben und betonte immer wieder, wie sie sich freue. Froh verabschiedeten wir uns. Sie winkte uns nach.

Der Jubilar, den wir zu seinem 75ten besuchten, war ganz überrascht. Er hatte nicht damit gerechnet. Er freute sich aber sehr, meinte er, und wir spürten, es war ehrlich gemeint. Auch mit ihm sprachen wir über vieles, über unseren Stadtteil, sein hübsches Häuschen, seinen Garten und über die Dankbarkeit, die wir alle dafür empfinden, dass uns die Zeit bis hierher geschenkt wurde.

Mit diesen Besuchen haben wir zwei Menschen eine Freude bereitet. Wir sind sehr froh von ihnen geschieden, denn ihre Freude strahlte auf uns zurück. Nicht zuletzt haben wir uns selbst damit beschenkt. Möchten Sie sich das nicht auch gönnen, die Mithilfe im kirchlichen Besuchsdienst? Sie wissen doch: Man gönnt sich ja sonst nichts...

Manfred Weniger

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

Thymian

Apotheke

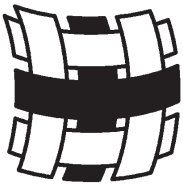
Inhaber: A. Hidary e.K.

Mo.-Fr. 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Tel: 0 40 520 24 49
Fax: 0 40 520 44 23

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de



ANSGAR

BRODER HINRICK



07.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Riebl
14.12. 3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst - gemeinsam gefeiert mit demenziell Erkrankten und Angehörigen Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit festlicher Musik Pastor Pusch
21.12. 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Gospelchor, Pastor Riebl
24.12. Heiligabend	14.30 Uhr	<i>Weihnachten im Altenzentrum Ansgar, Pastor Götting</i>	14.30 Uhr	Kinderweihnacht mit Krippen- spiel, Pastor Riebl
	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pastor Martens		
	15.30 Uhr	<i>Weihnachten im Altenzentrum Röweland, Pastor Götting</i>	15.30 Uhr	Kinderweihnacht mit Krippen- spiel, Pastor Riebl
	16.30 Uhr	Christvesper Pastor Martens	16.30 Uhr	Christvesper Pastor Riebl
	18.00 Uhr	Christvesper Pastor Martens	18.00 Uhr	Christvesper, Kantorei Pastor Aue
	23.00 Uhr	Christnacht Pastor Götting	23.00 Uhr	Christnacht Pastorin Parra
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens		Gottesdienst in St. Jürgen
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Götting		
28.12. 1. So. n.d. Christfest	10.00 Uhr	Gottesdienst in Broder Hinrick	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachts- lieder-Wunschsingen Pastor Riebl
31.12. Altjahresabend	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende im Altenzentrum, Pastor Götting	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Riebl
	18.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend Pastor Götting		
01.01. Neujahr	18.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung Pastor Götting		
04.01. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	18.00 Uhr	Lichterkerche in St. Jürgen Pastor Peper
11.01. 1. So. nach Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Parra
18.01. 2. So. nach Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	18.00 Uhr	Source! Jugendgottesdienst Pastor Aue
25.01. 3. So. nach Epiphania	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des National- sozialismus, Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Riebl
01.02. Letzter So. nach Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor N.N.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Riebl

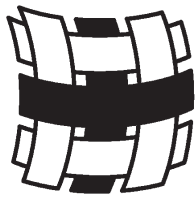
ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Musik für Violine und Orgel, Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	07.12.	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pastor Peper	09.30 Uhr	Fahrdienst nach St. Jürgen	14.12.	
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen KV, Pastorin Grambow	21.12.	
14.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Peper			24.12.	
15.15 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Peper	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Pastorin Grambow		
16.30 Uhr	Christvesper Vikar Spies		17.00 Uhr	Christvesper Pastorin Grambow	
18.00 Uhr	Christvesper Pastorin Prahl		23.00 Uhr	Christmette Pastorin Grambow	
23.00 Uhr	Christmette Pastor Peper				
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper		Gottesdienst in St. Jürgen	25.12.	
		18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Grambow	26.12.	
	Gottesdienst in Broder Hinrick		Gottesdienst in Broder Hinrick	28.12.	
				31.12.	
				01.01.	
18.00 Uhr	Lichterkirche mit Posaunenchor, Kantorei, Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	04.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	09.30 Uhr	Fahrdienst nach St. Jürgen	11.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	18.01.	
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Grambow	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	25.01.	
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	01.02.	

(Tr) bedeutet Traubensaft
(W) bedeutet Wein

Unsere
Veranstaltungen



Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Donnerstag, 27. November, Kulturkreis der Zachäus-Kirche „Walter Gramatté“ im Barlach-Haus. Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Telefon 524 11 63

Sonnabend, 29. November, 11.00 - 16.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindehaus und Kirche
Advents-Basar mit Kunstgewerbe, Adventsgestecken, Tombola für Erwachsene und Kinder, Würstchen, Pommes frites, leckerem Eintopf, Kaffee, Kuchen, Flohmarkt, Kinderprogramm, Musik

Sonnabend, 29. November, 18.00 Uhr, Ansgar-Kirche
Kurt Fiebig: „Die Verkündigung“, Adventsoratorium. Almut Wilker - Sopran, Carola Schleisiek - Alt, Ralf Grobe - Bariton, Reinhard Freitag - Bass, Vokalensemble Hamburger Mozarteum. Einstudierung: Doris Vetter. Ansgar-Kantorei, Leitung: Julia Götting. Eintritt frei.

Freitag, 5. Dezember, und Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Zachäus-Kirche
An zwei Freitagabenden im Advent laden wir Sie ein, den Alltag hinter sich zu lassen und bei Kerzenschein und brennendem Kamin, schöner Musik, Geschichten und Gesprächen in weihnachtliche Vorfreude einzutauchen.
Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
„Macht hoch die Tür“
Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr
„Den die Hirten lobten sehr“

Sonnabend, 13. Dezember, 18.00 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche
Weihnachtliches Konzert mit dem Langenhorner Gesangverein, Leitung - Dieter Podszus. Eintritt frei.

Sonnabend, 13. Dezember, 17.00 Uhr, Ansgar-Kirche
Adventssingen im Kerzenschein mit den Langenhorner Kinderchören, dem Langenhorner Jugendchor, der Ansgar-Kantorei und dem Posaunenchor St. Jürgen. Leitung: Julia Götting und Volkmar Lange. Eintritt frei

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr, St. Jürgen-Kirche
Adventsmusik mit dem Posaunenchor, Leitung: Volkmar Lange; der Kantorei, Leitung: Susanne Schwensfeier, und Gemeindegesang.



Mittwoch, 24. Dezember, 15.00 bis ca. 21.00 Uhr
Kapelle des Schröderstifts
Heiligabend nicht allein



Alle Menschen, die am Heiligen Abend nicht gern allein sein möchten, sind herzlich eingeladen, gemeinsam im Schröderstift (U-Bahn Kiwittsmoor) zu feiern. Wir beginnen um 15.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Kapelle. Kaffee trinken, klönen, Weihnachtslieder singen und Geschichten hören. Um 17.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst. Danach gibt es ein Abendessen. Bis ca. 21.00 Uhr bleiben wir dann noch zusammen und lassen den Abend ruhig ausklingen. Anmeldung: Gemeindebüros Broder Hinrick, Tel. 520 42 81 und St. Jürgen, Tel. 537 05 75

Sonntag, 4. Januar, 18.00 Uhr, St. Jürgen-Kirche
Lichterkirche. Feier des Dreikönigtages in der mit vielen Kerzen erleuchteten Kirche. Es musizieren der Posaunenchor und die Kantorei.

Donnerstag, 8. Januar, Kulturkreis der Zachäus-Kirche
Altonaer Museum „Geschichte der Familie Zeise“. Anmeldung bei Sieglinde Schulenburg, Telefon 524 11 63

Jeden Dienstag von 9.15 bis 10.15 Uhr ist die „Rollende Kleiderkammer“ in der Zachäus-Kirche und bietet gut erhaltene, günstige Kleidung an.

KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · Gemeindehaus: Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

Ein ganz besonderes Chorkonzert in unserer Kirche

Haben Sie sich das Konzert angehört, das unsere Kantorei gemeinsam mit der Kantorei St. Michael Bergedorf, dem Deutsch-Französischen Chor Hamburg und dem Elternchor des „Lycée français de Hambourg“ am 9. November in unserer Kirche gegeben hat? Nein? Schade! Dann glauben Sie mir wahrscheinlich auch



nicht, dass ca. 80 Sängerinnen und Sänger im Altarraum unserer Kirche Platz fanden, um gemeinsam zu singen.

Unter der Leitung von Rémi Laversanne sangen die Chöre Werke französischer Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Für die Choristen, die sonst in ihren eher kleinen Kantoreien singen, war diese große Gemeinschaft ein besonderes Erlebnis. Die Begeisterung war ihnen anzusehen und anzuhören, besonders die „Messe brève“ von Léo Delibes wurde mit so viel Schwung und Freude musiziert, dass der Funke auf die vielen Zuhörer übersprang und der Beifall lange anhielt. Rémi mit seinem französischen Temperament hat eine besondere Begabung, seine Sängerinnen und Sänger zu motivieren und mitzureißen. Er übernahm zusammen mit Reinhard Unteutsch auch gleich noch eine der Solopartien. Begleitet wurde der Chor auf der Orgel von Henrike Schäfer, der Chorleiterin und



Organistin der St. Michaelskirche Bergedorf. Die Flötistin Angela Tenne spielte zwischen den Chorwerken zwei Sonaten von Francis Poulenc und Gabriel Fauré. Begleitet wurde sie am Klavier von Kerstin Wolf.

Dörte Otto

Der Langenhorner Gesangverein von 1866 e.V.

lädt ein zu einem stimmungsvollen
Weihnachtskonzert am Sonnabend, dem
13. Dezember um 16.00 Uhr
in der Broder-Hinrick-Kirche.

In diesem Konzert wird auch der Segeberger Frauenchor „Vocalitas“ singen. Zu dem gemeinsamen Auftritt kommt es, da beide Chöre sich seit längerem kennen, weil die musikalische Leitung jeweils in den Händen von Dieter Podszus liegt.

Bei den Segebergern handelt es sich um einen noch jungen Chor bezüglich seiner Gründung, als auch bezüglich des Alters der Sängerinnen. Auch die Langenhorner freuen sich über Neuzugänge jüngeren Alters.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.



*Wir wünschen unseren Lesern eine
gesegnete Weihnacht und ein gutes
Neues Jahr!*



kurz vor zwölf



„Einbahnstraße“ im Trödelzelt



im Trödelzelt



Der neue Blumenstand



Waffelteam



Versteigerung

Basar 2008 - ein voller Erfolg

im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Basars beigetragen haben. Hierzu gehören neben den vielen Helferinnen und Helfern natürlich die Spender, die uns ihre vielen großen und kleinen „Schätze“ zur Verfügung gestellt haben, damit wir sie verkaufen können. Und letztendlich auch die vielen Besucher, die trotz des einsetzenden Regens am Samstag zum Basar kamen um zu gucken, kaufen oder schlemmen.

Basar - das ist nicht nur der Samstag vor Buß- und Betttag, an dem auf unserem Gelände nach Herzenslust eingekauft, geschlemmt, gespielt oder etwas ersteigert werden kann, Basar ist insbesondere auch die Zeit zwischen Sammeltag und dem „Montag danach“, an dem aufgeräumt wird. Und diese Basarzeit war ein voller Erfolg, für uns als Gemeinde aber auch für jeden Mithelfenden, ist sie doch auch in besonderer Weise eine Zeit der Begegnungen.

Einige Helfer hatten sich extra Urlaub genommen, um dabei zu sein. Viele Gespräche wurden geführt, neue Gesichter tauchten auf, die helfen wollten oder neue Ideen hatten, Freundschaften wurden vertieft oder neu geschlossen.

Um „den Basar“ so zu schaffen, wie die Gemeinde diesen Tag kennt, brauchen wir viele Helfer. In diesem Jahr waren es rund 300 Menschen. Nach dem Sammeltag, an dem wie jedes Jahr die Konfis eifrig Spenden einsammelten, waren wie in jedem Jahr zwei Wochen lang viele Helfer im Gemeindehaus, um die Spenden zu sortieren: Gutes in Kartons

zum Verkauf, Kaputttes, Defektes oder Unbrauchbares in den Müll. (Schade, dass wir auch immer wieder solche Sa-

sachen bekommen, denn die Entsorgung dieser Dinge kostet uns viel Zeit und Geld). Mittags wurde gemeinsam zu Mittag gegessen, die Schulkinder der Helfer kamen mit dazu. Häufig waren 30 Menschen gemeinsam am Tisch (zum Teil auch mehr), ein Zeichen dafür, dass es allen schmeckte und lecker gekocht wurde (Danke an die Köche!). Auch am Basartag war dann noch einmal eine große Schar Helfer nötig, um über sechs Stunden alles „am Laufen“ zu halten oder hinterher in nur zwei Stunden die gesamte Zeltstadt wieder abzubauen. Dafür ist eine gute Gemeinschaft nötig.

Die Endabrechnung ist zwar noch nicht fertig, es gibt noch ein paar Rechnungen, die zu begleichen sind, aber es sieht so aus, als ob wir zahlenmäßig in diesem Jahr besonders zufrieden mit dem Ergebnis unseres Basars sein können. Ist doch der Basarertrag inzwischen ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Haushalts geworden.

Andrea Kruhl



im Essenzelt

Für die vielen Spenden, die wir aus unserer Gemeinde und über deren Grenzen hinaus von Ihnen erhalten haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank auch an folgende Firmen, die mit ihrer Spende für unsere Tombolas zum Gelingen des Basars beigetragen haben:

Sollte jemand nicht erwähnt worden sein, bitten wir um Verzeihung und eine kurze Notiz an unser Büro.

Aktivhalle der Gesamtschule am Heidberg
 Altonaer Theater
 Beauty-Kosmetik Gerda Jänicke, Hohe Liedt 34e
 Bestattungsinstitut Wulff, Segeberger Chaussee 48
 Blumen Engebrecht, Tangstedter Landstr. 252
 Börner TV, Tangstedter Landstr. 264
 Börner Speeldeel
 Bucerus Kunst-Forum
 Courtyard by Marriott Hamburg Airport Hotel
 Dat Backhus, Tangstedter Landstr. 234
 Diekmoo-Apotheke, Diekmoorweg 16
 Edeka-Markt Quandt, Tangstedter Landstr. 232
 Eis-Jacobs, Immenhöven 23
 Elektrohaus Ströh, Ulzburger Str. 53
 Ernst-Deutsch-Theater
 Flora Bianca, Krohnstieg 57
 Getränke-Valentiner, Langenhorner Chaussee 379
 Hagenbeck

Hamburger Kammerspiele
 Haspa, Diekmoorweg 13
 Haus der Musik J. Trekel, Willerstwierte 17
 Kellertheater Hamburg
 Laeiszhalle Hamburg
 Linden-Apotheke, Krohnstieg-Center
 Lühr-Optik, Diekmoorweg 15
 Miniatur-Wunderland Modelleisenbahn
 Praxis für Gesundheitsförderung A. Keller,
 Diekmoorweg 14
 Salon Hannelore Rothe, Tangstedter Landstr. 236
 Schmidts Tivoli, Spielbudenplatz
 Tischlerei Popken, Lademannbogen 25
 Thymian-Apotheke, Tangstedter Landstr. 238
 Weinhaus am Stadtrand, Tangstedter Landstraße 22
 Wildpark Eekholt
 Wolle Handarbeiten Kaiser, Tangstedter Landstraße 35
 Zum Langenhorner, Tangstedter Landstr. 208

Source! Jugendgottesdienst „Neuanfang“

18. Januar 2009, 18.00 Uhr

Für viele beginnt das neue Jahr mit guten Vorsätzen, mit Plänen für die Zukunft und ganz konkreten Vorhaben. Passend dazu lautet das Thema im ersten Source! Jugendgottesdienst im neuen Jahr „Neuanfang“.

Bei Gott, so hat es Jesus erzählt, können wir jederzeit neu anfangen, egal zu welcher Jahreszeit, egal in welcher Lebenssituation. Vielleicht habt Ihr Jugendlichen Lust, mit diesem Source einen Neuanfang mit Kirche und Glauben zu wagen, auch und gerade dann, wenn Eure Konfirmandenzeit schon wieder etwas zurückliegt. Denn nicht nur Ihr Konfirmandinnen und Konfirmanden seid herzlich eingeladen, sondern auch alle Jugendlichen und jung Gebliebenen aus Langenhorn.

Neben dem von und mit Jugendlichen vorbereiteten Thema könnt Ihr Euch auf die lebendige Musik der Kirchenband freuen. Also nicht vergessen und am besten gleich im Kalender notieren: 18. 1.2009, 18 Uhr Source! Jugendgottesdienst. Herzliche Einladung!

Rainer Aue



**Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-,
 Solar- und Sanitärtechnik**

Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Wartungs-, Not- und Kundendienst

Unser TIPP: Die Energiekosten steigen stetig! Sparen Sie in Zukunft durch

- den Einbau einer modernen Heizanlage
- den Einbau einer Solaranlage (die z. Zt. noch mit Zuschüssen gefördert wird).

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

S T Ä N D I G E V E R A N S T A L T U N G E N

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag
I: 5 - 7 Jahre: 16.00 - 16.45 Uhr
II: 8 - 11 Jahre: 17.00 - 18.00 Uhr

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit dem Kiki-Team, 15.30 - 17 Uhr
Freitag, 30. Januar

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * (12 - 19 Jahre)
mit Julia Götting
jeden Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

Jugend-Treff * mit Ole und Motte
jeden Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr
im Turm

Für ERWACHSENE

Moder Hinricke mit Frau Noack
mittwochs 19.30 Uhr
genaue Termine über das Kirchenbüro

Mütterkreis mit Frau Dettmann
jeden 2. Dienstag im Monat
um 16.00 Uhr

Literaturkreis
Kontakt: Iris Röckrath Tel.53051605

Kirchenvorstandssitzung
jeden letzten Dienstag im Monat
um 20.00 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Gospelchor *
mit Guido Rammelkamp
jeden Mittwoch 20.00 Uhr

Kantorei mit Rémi Laversanne
jeden Montag 19.30- 21.00 Uhr

Senioren- und Jugendkreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr

Seniorenkreis
jeden 1. Freitag im Monat um
15.30 Uhr - neue Teilnehmer
herzlich willkommen.
Kontakt: Frau Schreiter,
Tel: 513 17 860 (abends)

Amtshandlungen:

Es wurde getauft:
Jennifer Vivien Kipcke

Es wurden bestattet:
Isa Stahlberg, geb. Heins, 87 Jahre
Christel Wohler, geb. Schmarowski, 61 Jahre
Wanda Serewat, geb. Eichel, 60 Jahre
Gerda Steibel, geb. Dräger, 74 Jahre

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di-Do 9.00 - 12.30 Uhr	Tel 520 42 81, Fax 520 63 96
Pastor Andreas Riebl Seelsorge, Lebensberatung und Einzelbeichte nach Vereinbarung	Tel 530 480 88
Pastorin im Ehrenamt Ute Parra	Tel 561 95 925
Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit	Tel 41 35 45 01
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo-Fr 8 - 18 Uhr	Tel 532 866-0, Fax 532 866 29
Mahlzeitendienst der Ansgar-Gemeinde: Mo-Fr 8 - 10 Uhr	Tel 531 85 10
Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):	Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar - März 2009 ist am 5. Januar 2009

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, I. Böhm-Röckrath, J. Gabriel, R. Groth,
F. Knofe, A. Kruhl, F. Malin, D. Otto, M. Reiners, A. Riebl, J.-P. Schröder
Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, A. Riebl,
Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: www.broder-hinrick.de

E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de